Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 61 (1988)

Heft: 10

Artikel: OLMA St. Gallen : 46. Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-519398

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

OLMA St. Gallen
46. Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft

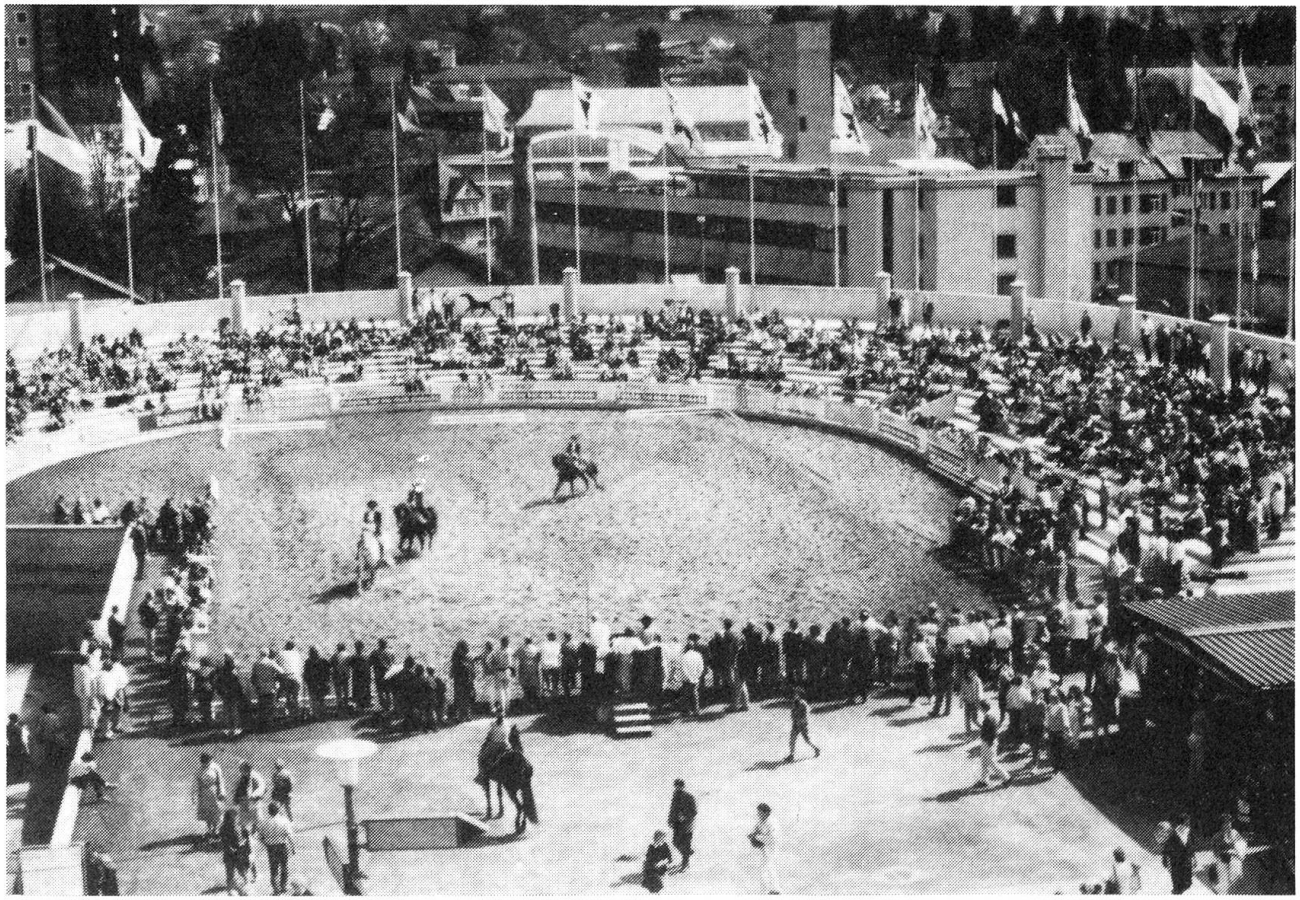
Die OLMA, die umfassende Schau aller Ausrüstungen, Maschinen, Geräte und Bedarfsartikel für eine rationelle und sichere Arbeit in Feld und Stall, in Haus und Hof, findet dieses Jahr vom 13. bis 23. Oktober in St. Gallen statt.

Ehrengast ist der Kanton Solothurn, der sich unter dem Motto «SO sind wir» den OLMA-Besuchern vorstellen wird – mit einer imposanten Videoschau auf 130 Monitoren, einer Ausstellung von Leistungsrindvieh, mit einem festlichen Umzug durch die Stadt St. Gallen am Tag des Gastkantons (15. Oktober) sowie einem reichhaltigen kulturellen und sportlichen Rahmenprogramm.

Vielfältige und interessante Informationen vermitteln auch die Sonderschauen:

- «Mensch und Tier – Zivilschutz in der Landwirtschaft», Sonderschau des Bundesamtes für Zivilschutz und des Zivilschutzverbandes St. Gallen-Appenzell
- «Viehwirtschaft Schweiz», Sonderschau unter dem Motto «Man kann Nahrungsmittel importieren, aber keine Landwirtschaft» der Arbeitsgruppe «Selbsthilfe» des Schweizerischen Viehproduzentenverbandes
- «Sichere Leiter», Sonderschau der EKAS Eidgenössische Koordinationsstelle für Arbeitssicherheit und der SUVA Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
- «Milchstrasse», Produkteschau der Milchwirtschaft mit Informationsschau «Schweizer Käse»
- «Ein Bild von einer Bahn», Sonderschau der Schweizerischen Bundesbahnen

Blick auf die neuerstellte Arena für Vorführungen aller Art.



- «Gesundheits- und Krankenpflege heute», Sonderschau des Schweizer Berufsverbandes der Krankenschwestern und Krankenpfleger
- «Holz ist Lebensfreude», Sonderschau der Arbeitsgemeinschaft für das Holz der Kantone St. Gallen, Appenzell AR und AI sowie des Fürstentums Liechtenstein
- Produkteschau «Obst und Gemüse»

Täglich ab 14.00 Uhr finden in der im Zuge der baulichen Umgestaltung neuerstellten Arena kommentierte Tiervorführungen statt. In der neuen Arena, die ihre Bewährungsprobe bereits an der OFFA im Frühjahr mit Bravour bestanden hat, wird auch die traditionelle OLMA-Braunvieh-Auktion stattfinden (20. Oktober).

Die OLMA ist aber mehr als eine rein wirtschaftliche Veranstaltung. Sie ist gleichzeitig auch Treffpunkt von Stadt und Land, Ort der Begegnung und des Informationsaustausches. Der 12. OLMA-Schwinget (Sonntag, 16. Oktober) und der Tag der Jodler (Samstag 22. Oktober) – um nur zwei Attraktionen aus dem reichhaltigen Veranstaltungskalender zu nennen – bringen diese Zielsetzung deutlich zum Ausdruck.

Alles inbegriffen für 24 oder 36 Franken

Zum Besuch der OLMA verkaufen die SBB, viele Privatbahnen und weitere Unternehmungen des öffentlichen Verkehrs die Pauschalkarte «OLMA-Kombi». Der Preis beträgt, unabhängig von der Reisedistanz, 24 Franken für Inhaber von Halbpreis-Abonnenten (Fr. 36.– ohne Halbpreis-Abonnement). Im «OLMA-Kombi» inbegriffen sind Hin- und Rückfahrt mit der Bahn, Bustransfer und Messeeintritt. Für die Bahnreise wird zusätzlich die Familienvergünstigung gewährt.

Für Strecken unter 72 km Distanz sind gewöhnliche Bahnbillette preiswerter. In der Nahverkehrszone sind deshalb an den Bahnhöfen Zusatzbillette «Bustransfer/Messeeintritt» zu Fr. 9.– erhältlich.

Verschiedene Extrazüge zur OLMA fahren direkt nach St. Gallen-St. Fiden. Von dort aus ist das Messegelände zu Fuss in fünf Minuten erreichbar.

Ein Besuch der OLMA lohnt sich!

Was gehört zu einer vollwertigen Ernährung?

Gesundheit und Leistungsfähigkeit sind weitgehend von einer richtigen, vollwertigen Ernährung abhängig. Dazu gehören die drei Grundstoffe Eiweiss, Fett und Kohlenhydrate, die Ergänzungsstoffe Vitamine, Fermente und Hormone, die Mineralstoffe und Wasser.

Eiweiss, Fett und Kohlenhydrate stellen neben Wasser mengenmässig den Hauptanteil aller tierischen und pflanzlichen Nahrungsmittel dar. Im Vergleich dazu sind die Mengen der übrigen Nährstoffe verschwindend gering.

Ernährungsphysiologische Untersuchungen haben gezeigt, dass für den menschlichen Organismus eine abwechslungsreiche Mischkost aus tierischen und pflanzlichen Produkten am besten ist. Sehr gute Kombinationen sind Fleisch und Brot oder Fleisch und Kartoffeln oder Fleisch und Nudeln oder Milch mit Brot, Quark mit Kartoffeln und Eier mit Kartoffeln.

Nicht geeignet sind Fleisch und Hülsenfrüchte oder Hülsenfrüchte und Kartoffeln sowie Brot mit Kartoffeln oder Brot mit Gemüse. Es ist falsch und ungesund Grundnahrungsmittel einfach wegzulassen. Wichtig ist eine massvolle und ausgewogene Ernährung. Da der Energiebedarf des einzelnen Menschen von Geschlecht, Alter und Arbeitstätigkeit abhängt, muss sich jeder selbst entsprechend informieren und daran halten.